Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf

Bergstadt-Nachrichten

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 367 | Monat März 2021 • Ausgabedatum: 26. Februar 2021 | 32. Jahrgang | Preis: 0,50 EUR

Frühling in Ehrenfriedersdorf (Bilder: V. Rosezin)

Mei Schrebergartn

Bist de egal bluß drhem, ward de Wohnung dir ze eng,
sehnst dich noch`n Stückl Erd, dos allä när dir gehärt.
Dort ka`ste säe, pflanzn fei, keener redt dir do gar nei.
Is de Laube noch su klaa, mer sitzt racht gern mit seiner Fraa.
In Schrebergartn, do is schie, wenn alles racht schie grünt un blüh.
Draußn vorn Häusl Kaffee trinken, übern Zaun zun Nachbarn winken.
Ja, am Sonntag tu mer startn, do gieht`s naus in Schrebergartn.
Doch emol hot`s mich ageschmiert, ich hatt en Katalog studiert,
gruß un bunt de Bilder locken, doch dann war ich von de Socken:
Klä de Beer, de Tulpen laar! Iech bestell nie wieder von weit haar.

Rosemarie Hau

Impressum:
Herausgeber:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:
Finanz- und Personalverwaltung
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;
Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis

	Seiten		
• Amtliches	2	–	3
• Die Bürgermeisterin informiert	3	–	4
• Stadtverwaltung	4	–	7
• Kommunales	7	–	8
• Informationen	8	–	10
• Kirchliche Nachrichten			10
• KITA/Schule	11	–	12
• Vereinsnachrichten	12	–	13
• Geschichte	13	–	18
• Veranstaltungen			18
• Sonstiges	18	–	20
• Leserbriefe	20	–	21
• Wir gratulieren			23

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug
aus der Niederschrift über die 16. Stadtratssitzung am 18. Januar 2021

TOP 3 – Bestätigung Jahresabschluss 2019 der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf –

Beschluss Nr. 01/2021
1. Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf auf den 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 14.385.483,32 EUR (in Worten: vierzehn Millionen dreihundertfünfundachtzigtausendvierhundertdreiundachtzig 32/100 EUR) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 23.590,27 EUR (in Worten: Dreiundzwanzigtausendfünfhundertneunzig 27/100 EUR).
2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.6.3) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2019. Bis zum 31.08.2019 war Geschäftsführer Herr Egbert Baltrusch, Johanngeorgenstadt und ab 01.09.2019 war Geschäftsführer Herr Jörg Tottewitz, Annaberg-Buchholz.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf eine Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 und eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsprozesses zu Pkt. 2.

TOP 4 – Bestätigung Jahresabschluss 2019 der Campingpark Greifensteine GmbH –

Beschluss Nr. 02/2021
1. Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss der Campingpark Greifensteine GmbH auf den 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 1.277.652,96 EUR (in Worten: eine Million zweihundertsiebenundsiebzigtausend sechshundertzweiundfünfzig 96/100 EUR) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 50.357,83 EUR (in Worten: fünfzigtausend dreihundertsiebenundfünfzig 83/100 EUR).
2. Der Jahresfehlbetrag 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Stadtrat entlastet die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2019. Bis zum 31.08.2019 war Geschäftsführer Herr Egbert Baltrusch, Johanngeorgenstadt und ab 01.09.2019 war Geschäftsführer Herr Jörg Tottewitz, Annaberg-Buchholz.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Campingpark Greifensteine GmbH zu den Punkten 1 - 3 und eine gleichlautende Beschlussfassung.

TOP 5 – Änderungsbeschluss zu den Haushaltssatzungen 2021 und 2022 –

(Beschluss Nr. 03/2021
Dieser Beschluss wurde bereits in den „Bergstadt-Nachrichten“ Februar 2021 veröffentlicht).

TOP 6 – Planungsbeschluss Max-Wenzel-Straße 1 – Teilmodernisierung Haus des Gastes –

Beschluss Nr. 04/2021
Der Planungsbeschluss für die Teilmodernisierung des Haus des Gastes wird gefasst. Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung nach HOAI) in Höhe von 50.000 EUR zu beauftragen. Die Mittel sind in der Haushaltsplanung 2021/22 entsprechend gesichert.

TOP 7 – Entscheidung für Variante Planung Straßenführung Gewerbegebiet –

Beschluss Nr. 05/2021
Der Stadtrat beschließt, bei der Erweiterung des Gewerbegebietes an der B95 den Freihaltekorridor für die Ortsumfahrung mit Gewerbe- und Erschließungsflächen zu überplanen. Weiterhin beauftragt der Stadtrat die Stadtverwaltung, Angebote für die Planung der Gewerbegebietserweiterung einzuholen.

TOP 9 – Beschluss zur Beauftragung eines Außenraumkonzeptes für das Besucherbergwerk Zinngrube –

Beschluss Nr. 06/2021
Der Stadtrat beschließt die Vergabe eines Außenraumkonzeptes für das Besucherbergwerk Zinngrube an das Ingenieurbüro Philipp – Heinemann – Dressel GmbH, Neudörfler Straße 27B in 08062 Zwickau, in Höhe von 10.292,10 EUR brutto.

TOP 10 – Beschluss zur Beauftragung der Einführung des Museums-Management-Systems BeeCollect Professional sowie der Ausstattung eines Fotoarbeitsplatzes im Besucherbergwerk Zinngrube –

Beschluss Nr. 07/2021
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Einführung des Museums-Management-Systems BeeCollect Professional an die Fa. SOLVATEC GmbH, Storkower Straße 113 in 10407 Berlin, in Höhe von 8.220,00 EUR sowie die Ausstattung eines Fotoarbeitsplatzes in Höhe von 2.622,00 EUR.

Auszug
aus der Niederschrift über die 17. Stadtratssitzung am 8. Februar 2021

TOP 3 – Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 15. Stadtratssitzung vom 07.12.2020 –

15. Stadtratssitzung vom 07.12.2020
Beschluss Nr. 80/2020
Der Stadtrat beschließt wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie eine zinslose Forderungsstundung für Personenkonto Nr. D 1002362.

TOP 4 – Bestätigung des Gremiums zur Verwaltung und Bewirtschaftung des Verfügungsfonds 2021 –

Beschluss Nr. 08/2021
Der Stadtrat bestätigt als Mitglieder des Gremiums zur Verwaltung und Bewirtschaftung des Verfügungsfonds 2021

Dorothea Langer
Mandy Brüchner-Weber
Wolfgang Völker
Günther Bartetzko
Hagen Schmutzler
Silke Franzl
Iris Schmidt.

TOP 6 – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen –

Beschluss Nr. 09/2021
Der Stadtrat beschließt, Geld- und Sachspenden in Höhe von 485,70 EUR, die 2020 eingegangen sind, anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.
Gegen eine bereits erfolgte Verwendung 2020 eingegangener Spenden bestehen keinerlei Einwände. Bis 2020 eingegangene und noch nicht verwendete Spenden werden zum Bilanzstichtag 31.12.2020 als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

TOP 7 – Verzicht auf die Erhebung der Tourismusabgabe für 2020 –

Beschluss Nr. 10/2021
Der Stadtrat beschließt, auf die Erhebung der Tourismusabgabe 2020 wegen der Corona-Pandemie zu verzichten.

TOP 8 – Vergabe eines Überbrückungsdarlehens für die Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH –

Beschluss Nr. 11/2021
Der Stadtrat beschließt, der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH ein Überbrückungs-Darlehen in Höhe von 25.000 EUR zu gewähren.

TOP 9 – Beschluss zur Weiterbeauftragung der Museumskonzeption für die Neustrukturierung des Besucherbergwerkes Zinngrube –

Beschluss Nr. 12/2021
Der Stadtrat beschließt die fortführende Beauftragung der Erstellung einer Museumskonzeption für das Besucherbergwerk Zinngrube in Höhe von 83.918,80 EUR an das Planungsbüro ö-konzept, Audistraße 3 in 08058 Zwickau.

TOP 10 – Beschluss zur Weiterbeauftragung der wissenschaftlichen Erarbeitung einer Museumskonzeption für das Besucherbergwerk Zinngrube –

Beschluss Nr. 13/2021
Der Stadtrat beschließt die fortführende Beauftragung der wissenschaftlichen Erarbeitung einer Museumskonzeption für das Besucherbergwerk Zinngrube in Höhe von 37.247,00 EUR an die Historikerin Betina Meißner in Jena.

TOP 11 – Mitverlegung Leerrohre im Zuge Breitbandausbau für perspektivische Erneuerung Straßenbeleuchtung –

Beschluss Nr. 14/2021
Der Stadtrat stimmt dem Auftrag für die Mitverlegung von Kabelschutzrohren im Zuge des Breitbandausbaus für die perspektivische Erneuerung der Straßenbeleuchtung an die Firma GUNTER HÜTTNER + Co. GmbH BAUUNTERNEHMUNG, Annaberger Straße 218, 09125 Chemnitz in Höhe von 53.957,57 EUR brutto zu.

TOP 12 – Abschluss Modernisierungsvertrag Markt 16 –

Beschluss Nr. 15/2021
Der Stadtrat beschließt die Förderung der Baumaßnahme Markt 16 im Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP). Die Förderung beträgt maximal 25 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für die Modernisierung des Daches.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Februar sorgte im Erzgebirge teilweise für Winterwetter wie aus dem Bilderbuch: sonnig, frostig und windstill.

Nach mehreren Jahren ohne Schnee bescherte ausgerechnet der Corona-Winter 2021 ideale Wintersportbedingungen. Zumindest innerhalb des 15-km-Radius konnte man die zauber- hafte Natur bei einem Winterspaziergang oder auch in der Loipe beim Langlauf erleben und genießen.

Vielleicht nahm der eine oder andere Einheimische wieder einmal wahr, in was für einer wunderbaren Umgebung wir leben. Ich möchte mich deshalb sehr herzlich bei den Akteuren des Ehrenfriedersdorfer Skivereins bedanken, die sich um hervorragende Loipen und Wege im und um das Greifensteingebiet gekümmert haben.

Mittlerweile ist es mehr als ein Jahr her, dass der erste Corona-Fall in Deutschland gemeldet wurde.
Neues Jahr, alte Probleme, so könnte man in den ersten Wochen und Monaten 2021 denken.

Der Blick zurück macht deutlich: Aufgrund der Corona – Pandemie kam es bisher in fast allen wirtschaftlichen Bereichen zu massiven Einnahmeverlusten, wobei der touristische Stillstand insbesondere die Tourismuswirtschaft und tangierende Bereiche wie Gastgewerbe, Handel und Dienstleister am härtesten getroffen hat. Um die davon betroffenen ortsansässigen Unternehmer und Selbstständigen finanziell nicht zusätzlich zu belasten, beschloss der Stadtrat in seiner Februar-Sitzung auf die Erhebung der Tourismusabgabe auch für das Jahr 2020 zu verzichten.

Weiterhin wurde durch den Stadtrat die fortführende Erstellung der Museumskonzeption für das Besucherbergwerk Zinngrube sowie parallel dazu die wissenschaftlich notwendige Erarbeitung der Museumskonzeption beauftragt.
Hierfür sollen insbesondere die Gebäude- und Anlagenstruktur sowie auch die Inhalte der Ausstellung betrachtet und neu konzipiert werden. Sowohl für Umstrukturierungsmaßnahmen als auch Konzepterstellungen wurden uns Fördermittel durch das Sächsische Ministerium für Kultur und Wissenschaft (SMWK) mit Unterstützung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen genehmigt.
Für die Entwicklung und Neugestaltung eines zeitgemäßen Museumsstandortes als Informationszentrum im Verbund mit dem Welterbe „Montanregion Erzgebirge“ und dem Sächsischen Industriemuseum sind diese vorbereitenden Maßnahmen unumgänglich. Ein Zwischenstand der Konzepterstellung wird im 2. Quartal in einer Stadtratssitzung vorgestellt.

Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im Stadtgebiet fortgesetzt.
In diesem Zusammenhang stimmte der Stadtrat dem Auftrag für die Mitverlegung von Kabelschutzrohren zu. Mit den Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz sollen dabei gleichzeitig die Grundlagen für die perspektivische Erneuerung der Straßenbeleuchtung geschaffen werden.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

der Stadtrat und die Stadtverwaltung arbeiten weiter engagiert an den vielfältigen Projekten im Stadtgebiet.
Gerade jetzt sind Investitionen richtig und wichtig – in Digitalisierung und Infrastruktur, in Schulen, Kindergärten und nicht zuletzt auch in Tourismus und Kultur.

Ich wünsche uns allen sehr, dass unser Land bald nicht mehr von Corona beherrscht wird und die Menschen wieder zusammenrücken.
Die sinkenden Infektionszahlen und Inzidenzwerte lassen uns auf baldige Lockerungen der Corona-Beschränkungen zumindest hoffen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Silke Franzl
Bürgermeisterin

Anmerkung der Redaktion: In der Februarausgabe des Textes „Die Bürgermeisterin informiert“ wurden leider aufgrund technischer Schwierigkeiten einige Worttrennungen nicht korrekt vorgenommen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr **(nur Einwohnermeldeamt)**

Sprechzeiten im Stadtbauhof
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Stellenausschreibung Geringfügige Beschäftigung als Postbote

Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf schreibt ab dem **01.04.2021** eine Stelle als Bote (m/w/d) für die innerörtliche Stadtpost als geringfügige Beschäftigung mit durchschnittlich 1,5 Stunden pro Tag, 3x wöchentlich aus.

Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit sind Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Pünktlichkeit. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum **12.03.2021** an die
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Ehrenamtlicher Wanderwegewart gesucht

Ein Aushängeschild für unseren Kommunalwald ist sowohl ein umfangreiches Wander- und Radwegenetz als auch die hervorragende Beschilderung der Wanderwege.

Damit dies auch so erhalten werden kann, suchen wir zur Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter **ab März oder April 2021** einen ehrenamtlichen Wanderwegewart im zeitlichen Umfang von 20 Stunden pro Monat. Zu den Aufgaben gehören die fortlaufende Sichtung und Dokumentation über die vorhandenen Wegweiser und Informationstafeln. Laufende Kontrollen der Wegweiser sind erforderlich, da durch natürlichen Verschleiß aber auch durch Vandalismus regelmäßig Schilder auszutauschen und zu erneuern sind.
Die Tätigkeit ist mit einer Ehrenamtspauschale nach den Vorgaben des Ehrenamtsprojektes „Wir für Sachsen“ verbunden.
Wir würden uns freuen, wenn sich der eine oder andere heimatverbundene Wanderfreund bei uns für diese Aufgabe meldet. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben.

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine kurze Bewerbung, gern auch per EMail an kneumann@stadt-ehrenfriedersdorf.de.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Neumann unter der Rufnummer 037341 4527 und bei Frau Emmrich unter der Rufnummer 037341 4524.

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Das Ordnungsamt informiert

Der Winter hat uns dieses Jahr wieder einmal mit reichlich Schnee versorgt. Dem einen Freud, des anderen Leid.
Bei unseren Kontrollen im Stadtgebiet mussten wir vermehrt feststellen, dass einige Fahrzeuge über mehrere Tage bzw. Wochen nicht bewegt wurden und daher so mit Schnee überhäuft waren, dass diese Fahrzeuge nicht mehr als solche zu erkennen waren.
Dies macht den Winterdienst umso schwieriger, weil der Unterschied zwischen zugeschobenem Schneehaufen und eingeschneitem Fahrzeug nicht mehr ersichtlich ist und dadurch Schäden bzw. Unfälle nicht vermieden werden können.
Gleichzeitig werden damit auch Parkplätze beispielsweise für Kunden des heimischen Einzelhandels oder Pflegedienste blockiert. Die „Langzeitparker“ möchten wir daher bitten, die Parkplätze an der Adolf-Damaschke-Straße (Burg-Parkplatz) bzw. Lange Gasse/ Ecke Pochwerkstraße (Nähe Friedhof) zu nutzen. Diese hält der städtische Winterdienst ständig frei.

Bild: Grund/ Stadtverwaltung

Ebenfalls ist bei unseren Kontrollen aufgefallen, dass diverse Gegenstände wie z. B. Eimer, Hölzer, etc. in öffentlichen Parkbuchten bzw. auf öffentlichen Parkplätzen stehen, um die Fläche für das eigene Fahrzeug zu reservieren. Dies ist verboten und gemäß StVO ein Eingriff in den Straßenverkehr und damit eine Ordnungswidrigkeit.

Am Mittwoch, dem 27. Januar 2021, fand am OdF-Denkmal zum Gedenken an die Opfer des Naziregimes mit Vertretern der Fraktionen des Stadtrates und des Ortsverbandes DIE LINKE. „Am Greifenstein“ eine Kranzniederlegung statt.

Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte diese Veranstaltung in diesem Jahr allerdings nicht, wie in den Jahren davor, im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde mit den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen der Oberschule Ehrenfriedersdorf begangen werden.

Bürgermeisterin S. Franzl sowie Vertreter des Stadtrates und des Ortsverbandes DIE LINKE.,
Foto: Stadtverwaltung

Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee befreit. Der Holocaust-Gedenktag wurde 1996 vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und 2005 durch die Vereinten Nationen zum internationalen Gedenktag erklärt.
„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird anfällig für neue Ansteckungsgefahren.“ – so ein Zitat von Richard von Weizsäcker zum 40. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges (1985), was bis heute an Aktualität in keiner Weise verloren hat.
Und es ist wichtig zu vermitteln, dass Verfolgung, Unterdrückung und Mord nicht nur an entfernten Orten stattgefunden haben – unsichtbar für die meisten Deutschen im Reich, sondern auch in unserem Heimatort. Dass es Menschen gab, die **hier** Widerstand geleistet haben, die für Mitmenschlichkeit ermordet wurden.

OdF-Denkmal, Foto: Stadtverwaltung

Es sind Tage wie der Holocaust-Gedenktag, an denen uns immer wieder bewusst werden sollte, dass die Würde des Menschen und Frieden keine selbstverständlichen Werte sind, die unsere demokratische Gesellschaft heute ausmachen. Sondern dass wir es sind, wir alle, die für diese Werte einstehen müssen.

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Die zahlreichen Loipen rund um Ehrenfriedersdorf und Geyer gelten als gut gespurt und professionell angelegt.
Sowohl für den diagonalen Langlaufsport als auch die Skatevariante gibt es hier passende Strecken. Langlauf und Bewegung an frischer Luft sind gesund und trotz Lockdown und eingeschränktem Bewegungsradius unter Einhaltung der Abstandsregelungen möglich.
Wir bedanken uns deshalb beim Skiverein Ehrenfriedersdorf e.V. für das Spuren der Loipen und der Rodelbahn im Stadtgebiet, trotz der derzeitigen Einschränkungen und Rahmenbedingungen.

Die Stadtverwaltung

Liebe Eh'dorfer, meine lieben Kinder!

Ich muss mich nochmal melden, wegen unserem vergangenen Weihnachtsmarkt.
Jedes Jahr bereiten die Stadt und alle Helfer, euch und unseren Gästen, viel Neues vor. Der 3. Advent war aber ganz, ganz anders. Trotzdem führten wir ein Märchenrätsel und einen Malwettbewerb durch.
Viele Kinder nahmen daran teil und 30 wunderschöne Geschenke konnten verteilt werden.
Ich möchte mich hiermit nochmal bei allen Sponsoren und Helfern ganz herzlich bedanken. Es ist in der jetzigen Situation nichts selbstverständlich.
Auch viele Briefe mit den Wunschzetteln wurden aus dem Weihnachtsmannbriefkasten genommen und beantwortet. Ich konnte ja am 2. Advent viele Kinder mit ihren Familien im Wald begrüßen.
Also nochmal vielen lieben Dank an alle.

Foto: B. Wicklein

Nun ist die Situation wieder etwas besser geworden. Deshalb habe ich mit den Osterhasen gesprochen. Wenn alles so bleibt

werden sie am Samstag, dem 3. April, ab 10:00 Uhr auf dem Waldgeisterweg zu finden sein. Weiteres wird noch bekannt gegeben. Bleibt alle gesund und seid ganz herzlich gegrüßt!

Eure Hexe Schlotterknie

Kommunales

Sprechstunde der Friedensrichterin:

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin Frau Carola Ullmann findet

am Donnerstag, dem 04.03.2021,
in der Zeit von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf, Ratssaal (2. Obergeschoss) statt.

Die Beratung ist kostenlos.
Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte den Hintereingang und den Aufzug.
Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.
Telefonisch ist Frau Ullmann unter der Handy-Nr.:
0152 24686111 zu erreichen.

(Änderungen sind aufgrund der aktuellen Situation möglich.)

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.01.2021

Geburten:	2 Erdenbürger
Todesfälle:	8 Bürger
Zuzüge:	8 Bürger
Wegzüge:	25 Bürger
Einwohner insgesamt:	4.640
davon	2.232 männlich
	2.408 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
03., 17. und 31.03.21
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche
12. und 26.03.21
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)
Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
03., 17. und 31.03.21
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
04. und 18.03.21
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
09. und 23.03.21
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)
Januar - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche
05. und 19.03.21

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung
Montag, 08.03.21
Papier Gebiet I
Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 09.03.21
Papier Gebiet II
Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 26.03.21
Papier - Sondertour
Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig
Dienstag - gerade Kalenderwoche
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:
Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:
zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,
Herolder Straße 18

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen
Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6
Tel.: 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**
Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:
http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list

06. – 07.03.21
Dipl.-Strom. Heike Müller
Große Kirchgasse 6,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 42105

13. – 14.03.21
Dipl.-Strom. Anita Grummt
Böhmische Straße 9, 09487 Schlettau Tel. 03733 61282

20. – 21.03.21
Dr. med. Jürgen Hartmann
Straße der Einheit 19,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 679030

27. – 28.03.21
Dr. med. dent. Martin Steinberger
Karlsbader Str. 35 c,
09456 Sehmatal-Cranzahl Tel. 037342 7525

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 07.03.21
TÄ Susann Zieboll
Kleintiere
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 17 Tel. 037341 574380

08. – 17.03.21
TÄ Sandy Schulz
Kleintiere und Pferde
09423 Gelenau, Am Gründel 23 Tel. 0174 3160020

15. – 21.03.21
TA Stanley Geisler
Kleintiere
09456 Annaberg-Buchholz,
Hutmachergasse 4 Tel. 0160 96246798

22. – 28.03.21
TA Alexander Armbrecht
09487 Schlettau, Markt 2
Großtiere: Tel. 0162 3280467
Kleintiere: Tel. 0162 9182739

29.03. – 04.04.21
TA Denny Beck
Großtiere
09423 Gelenau, Fritz-Reuther-Straße 2 b Tel. 0173 9173384

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder
von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.03.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3 Tel. 03733 18070
02.03.21
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2 Tel. 037347 1214
03.03.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg,
Buchholzer Straße 15 Tel. 03733 27003
04.03.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma,
Karlsbader Str. 64 Tel. 03733 65310
05.03.21
Hirsch-Apotheke Crottendorf,
Annaberger Straße 82 Tel. 037344 8203
06.03.21
Lilien-Apotheke Schlettau,
Böhmische Straße 15/17 Tel. 03733 676834
07.03.21
Adler-Apotheke Scheibenberg,
Rudolf-Breitscheid-Str. 22 Tel. 037349 8309
08.03.21
Adler-Apotheke Buchholz,
Karlsbader Straße 18 Tel. 03733 66062
09.03.21
Raben-Apotheke Mildenau,
Annaberger Str. 8 Tel. 03733 54178
10.03.21
Stadt-Apotheke Geyer,
August-Bebel-Straße 7 Tel. 037346 1266
11.03.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3 Tel. 03733 18070
12. – 18.03.21
Annen-Apotheke Annaberg,
Barbara-Uthmann-Ring 157/158 Tel. 03733 52779
19.03.21
Adler-Apotheke Buchholz,
Karlsbader Straße 18 Tel. 03733 66062
20.03.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg,
Buchholzer Straße 15 Tel. 03733 27003
21.03.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma,
Karlsbader Str. 64 Tel. 03733 65310
22.03.21
Hirsch-Apotheke Crottendorf,
Annaberger Straße 82 Tel. 037344 8203
23.03.21
Lilien-Apotheke Schlettau,
Böhmische Straße 15/17 Tel. 03733 676834
24.03.21
Adler-Apotheke Scheibenberg,
Rudolf-Breitscheid-Str. 22 Tel. 037349 8309
25.03.21
Adler-Apotheke Buchholz,
Karlsbader Straße 18 Tel. 03733 66062
26.03.21
Raben-Apotheke Mildenau,
Annaberger Str. 8 Tel. 03733 54178
27.03.21
Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf,
Schillerstraße 11 Tel. 037341 7390
28.03.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3 Tel. 03733 18070
29.03.21
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2 Tel. 037347 1214
30.03.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg,
Buchholzer Straße 15 Tel. 03733 27003
31.03.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma,
Karlsbader Str. 64 Tel. 03733 65310

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag – Sonntag: 0:00 Uhr – 24:00 Uhr
MITNETZ STROM
Tel. 0800 2 30 50 70
Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.
Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:

Gottesdienste:
Sonntag, 07. März 10:00 Uhr Gottesdienst mit Bildern und Informationen zum Weltgebetstag 2021 in Herold
Sonntag, 14. März 10:00 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 21. und **28. März** 09:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Wochenveranstaltungen:
Dienstag, 16.März „Kommt...18:18 Eh'dorf" um 18:18 Uhr
(ein Angebot der Suchtkrankenhilfe „Kommt...Crottendorf e.V." für Betroffene, Angehörige und Helfende im Gemeinderaum der Evangelisch-methodistischen Kirche in Ehrenfriedersdorf)

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Aufgrund der Corona-Pandemie bieten wir zurzeit in unseren Räumen keine Gottesdienste an.
weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12
Wir laden herzlich ein zu:
Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr
Frauenkreis 02.03. 17:00 Uhr
Jugendgem.-stunde 07.03. 17:00 Uhr
Bibelstunde 21.03. 19:30 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen!

Ich wünsche dir Kraft für den Tag, der vor dir liegt.
Möge Gott dir genau die Portion geben,
die du heute brauchst, um dem Tag mit all`
seinen Facetten, mit allem Schönen und
Schweren zu begegnen. Doro Zachmann

HERZSTÜCK GEMEINDE

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Internet: www.herz-stueck.net
Email: kontakt@herz-stueck.net

Gottesdienste am 06., 13., 20. und 27.03. ab 17:00 Uhr vor Ort und im Livestream
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg (Am Sauberg 1) in Ehrenfriedersdorf statt.
Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie den Link für den Livestream.

Blaues Kreuz
Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:
Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei Interesse bitte Mail an: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

„Die kräftigsten Bäume wachsen
unter den schwierigsten Bedingungen“
J.Willard Marriot

Humor

Kindermund erzählt von Cindy aus der Krippe:
Ich sitze mit den Kindern am Tisch, es gibt Mittagessen.
Ich setze mich daneben und esse meinen Salat.
Kind: „Cindy, Beine unter´n Tisch!“
Ich setzte mich mit an den Tisch: „Aber meine Beine passen gar nicht drunter!“
Kind: „Ich hab meine Beine unterm Tisch, ich bin nicht so dick wie du! Ich bin schon groß!“
Warum nochmal liebe ich meinen Job?
Ach ja, wegen der Kinder!

Fantasie

Die wenigen Hortkinder in der Notbetreuung machten sich in den Ferien auf eine Schnappschusswanderung. Sie sollten die Momente mit der Kamera einfangen, die für sie wichtig oder interessant erschienen. Rausgekommen sind viele schöne Fotografien, besondere Augenblicke und Plätze, gefunden in Ehrenfriedersdorf.
Wir haben sie in unseren Eingängen ausgehängt. Hoffentlich zur Freude unserer Kinder.

ACHTSAMKEIT

Foto: Kita Sonnenhügel
Ein Schnappschuss, der zum Träumen einlädt und auf die kleinen Dinge achtet. Entstanden bei einer eiskalten Seifenblasenparty während der Notbetreuung.

Freundschaft

Eine kleine Anekdote:
Zwei Mädchen bekamen in der 4.Klasse, die eine in Ehrenfriedersdorf, die andere in Burgkunstadt, einen Brief der jeweils anderen vor die Nase gelegt. Einer Städtefreundschaft schickte es, die Kinder der Orte ebenfalls zusammenzuführen. Nach dem ersten Briefwechsel folgten ein organisiertes Treffen und ein paar schöne Tage in Burgkunstadt.
Gut, dachte man auf der Heimreise, eine nette Begegnung und das wars..
Aus `das wars` wurde ein andauernder und reger Briefwechsel. Manchmal in Englisch, manchmal gab es interne Wettbewerbe, wer die meisten Seiten beschreiben konnte aber immer herzlich, vertraut und voller Alltag.
So verlebte man Jugend, Ausbildung, Beziehungen, Höhen und Tiefen gemeinsam. Nach 10 Jahren dann das zweite Treffen. Und das dritte….
Danach trennten sich die Wege wieder. Die eine ganz nach Osten, die andere in den wilden Westen. Briefe wurden nur noch wenige verschickt. Aber wenn, waren es handgeschriebene Briefe aus dem Leben. Auf neuste Medientechnik wurde sich nie verlassen. Auch heute, nach fast 30 Jahren ist der Kontakt noch da. Es ist, als hatte man über all die Jahre eine direkte und intensive Freundschaft gehabt. Hatte man auch…nur in Schriftform .
Schreiben lohnt sich!
Freundschaften auch!

Nicht alles ist abgesagt!
Der Frühling nicht, die Sonne nicht, telefonieren nicht, lesen, singen und musizieren nicht, Freundschaften nicht und Hoffnung auch nicht.
Mach das Beste draus!
Tu, was du kannst, mit dem was du hast, wo du auch bist.
Theodore Roosevelt

Herzliche Grüße aus dem Sonnenhügel

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Du hast Lust etwas Neues auszuprobieren?
Du möchtest für Kinder ein wertvoller Begleiter sein?
Du willst Verantwortung übernehmen?
Du willst deine Grenzen austesten?
Du hast Lust, dich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen?

Du willst überprüfen, ob ein sozialer Beruf das „Richtige“ für dich ist?

Dann bist Du bei uns herzlich willkommen!
Wir suchen jährlich ab August FSJ´ler, die unser Kita-Team ein Jahr bereichern wollen.
Wir sind eine kleine Kita mit 18 Krippenkindern und 48 Kindergartenkindern.
Unser pädagogisches Konzept orientiert sich an der offenen Arbeit sowie Elementen der Reggiopädagogik.
Neugierig??? Dann einfach anrufen oder vorbeikommen –
Wir freuen uns auf Dich!!!
Das Kita-Team

Foto: Kita Neuer Bahnhof

ELTERNSPRECHZEIT

(Im Rahmen der Kooperation Diakonie Marienberg und Kita Neuer Bahnhof)
Familien erleben gerade eine Zeit fernab der Normalität, der Familienalltag wird auf die Probe gestellt und Eltern erleben viele zusätzliche Belastungen.

- **Haben Sie Fragen rund um Familienalltag und Kindererziehung?**
- **Suchen Sie Beratung zu Unterstützungsmöglichkeiten?**
- **Oder brauchen Sie einfach ein offenes Ohr zum Reden?**

Als qualifizierte Elternbegleiterin freue ich mich darauf, in ungezwungener Atmosphäre mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Telefon- oder Videoberatung sind möglich. Gerne können Sie auch für individuelle Terminvereinbarungen telefonisch, per WhatsApp oder per Mail Kontakt zu mir aufnehmen:

Foto: R. Seifert

Rebecca Seifert
Diakonisches Werk im KB Marienberg e. V.
Kompetenzstelle Familienbildung
Tel.: 01525 4707439
Mail: r.seifert@diakonie-marienberg.de

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
Seniorengeburtstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.

und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links. Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22, Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.
Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter: http://vbad.de (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)
http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Erwachsene:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und Bergbrüder, werte Bergstädter,

eigentlich treffen wir uns im März zur 1. Mitgliederversammlung. Im vergangenen Jahr fand diese im Speisesaal der MLU-Tischlerei statt, kurz bevor der erste „Lockdown“ das gesellschaftliche Leben einschränkte.

Ein Jahr später liegt das Vereinsleben wieder bzw. noch immer auf Eis. Wir können aufgrund der Pandemie keine Mitgliederversammlung durchführen. Die ungewissen Aussichten geben uns keine Planungssicherheit für Veranstaltungen.

Das gleiche gilt für unser 683. Hauptquartal, das eigentlich, wie immer, am Sonntag nach Ostern, den 11. April 2021, stattfinden sollte. Bis dahin sind keine großartigen Lockerungen für die Durchführung von öffentlichen Versammlungen zu erwarten. Immerhin müssen wir bei einer Vereinsgröße von 180 Mitgliedern sowie Gästen mit rund 100 – 120 Teilnehmern rechnen. Vielleicht gelingt es, zum Quartalssonntag mit einer Delegation am Gottesdienst teilzunehmen, um wenigstens diese Tradition zu wahren.

Nicht nur uns geht es so, auch andere Brüderschaften haben Probleme, ihre Traditionen zu pflegen. Die erste große Veranstaltung, die auch für uns einen Höhepunkt bedeutet hätte, ist abgesagt: 500 Jahre Marienberg mit großer Bergparade am 01.05.

Trotzdem gibt es wieder einige Ziele, auf die wir hinarbeiten wollen. So ist in diesem Jahr am ersten Juliwochenende – auch aus Anlass des Tages des Bergmannes – ein Familientag/Aktionstag auf dem Sauberg geplant. Es sollen am UNESCO-Weltkulturerbe-Standort die Bergbautraditionen mit entsprechenden Aktionen vermittelt werden.

Das Leaderprogramm der Montanregion fördert dieses Vorhaben finanziell. An den Planungen beteiligen sich Vertreter der Geschäftsstelle Region Zwönitztal/ Greifensteine, der Stadt, des Besucherbergwerkes, sowie der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf. Lassen wir uns überraschen, ob sich im Sommer die Corona-Lage entspannt oder die Mühe umsonst war.

Auch im Vereinsraum auf dem Sauberg gibt es einige Aktivitäten. Mitglieder des Vorstandes haben begonnen, die leere Vitrine im Kauengang mit bergbaulichen Sachzeugen zu gestalten. Es werden unter anderem verschiedene Geleuchte, Retter und altes Gezähe präsentiert. In der Geschäftsstelle wurde in der Nische von der Tischlerei inzwischen ein Bücherregal eingebaut. Jetzt können unsere vielen Fachbücher übersichtlich einsortiert werden. Die Bücherei steht dann Interessierten – insbesondere Vereinsmitgliedern – zur Verfügung. Die Bücher können auch gern ausgeliehen werden.

Glück auf,
Sebastian Auxel

Geschichte

Die Entwicklung der Sportbewegung in Ehrenfriedersdorf nach dem 2. Weltkrieg

Sektion Turnen in den Jahren von 1949 bis in die 80-er Jahre – Teil 1

Im Frühjahr 1949 schlossen sich in unserer Stadt Frauen, Jugendliche und Mädchen in einer Turngruppe, damals Sparte genannt, zusammen und turnten gemeinsam.
Diese Sparte war quasi der Anfang des organisierten Turnens und die Basis für die spätere Sektion Turnen/ Gymnastik und entwickelte sich kontinuierlich zu einer stabilen und leistungsfähigen Formation der BSG Fortschritt Ehrenfriedersdorf. Sie setzte die turnerischen Traditionen in unserer Bergstadt fort. Später kamen Männer in den verschiedenen Altersgruppen dazu.

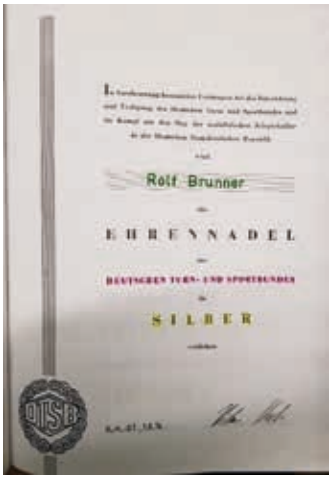
Die im 2. Weltkrieg zweckentfremdet als Lager für Kriegsgefangene verwendete Turnhalle wurde endlich wieder für sportliche Zwecke genutzt. Zu den Gründern der Sparte bzw. Sektion Turnen/ Gymnastik gehörten Martin Oehm, Willy Günther, Herbert Bleyl und Rolf Brunner. Diese Sportfreunde waren nicht nur die Gründer der Sektion, sondern auch aktive Organisatoren von Sportveranstaltungen, fungierten als Kampfrichter und vor allem als Übungsleiter im Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport nicht nur im Turnen, sondern auch in anderen Sportarten.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen davon, dass die genannten Sportfreunde mit hoher Einsatzbereitschaft und großem Engagement den Sport in Ehrenfriedersdorf in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg wieder zum Leben erweckten, gestalteten und organisierten. Einige Zeit später kamen weitere Aktivposten, wie Gerold Eberlein, Hans Wagner, Roswitha Knobloch u.a. dazu. Die meisten „Aktivisten der ersten Stunden“ sind schon verstorben. Rolf Brunner, der später als Sportlehrer in der Schule tätig war, gehörte viele Jahre zu den „Machern“, vor allem im Turnen und wurde mehrfach mit Ehrennadeln und anderen Auszeichnungen geehrt.

von links: Martin Oehm, Rolf Brunner, Willy Günther (4. von links)

von links: Hans Atmannspacher, Fritz Reuther, Martin Oehm

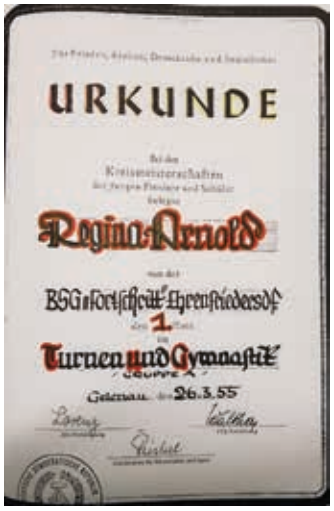
Martin Oehm war nicht nur im Turnen aktiv, sondern auch einige Jahre Leiter der BSG Fortschritt Ehrenfriedersdorf. Er engagierte sich sehr stark bei der Vorbereitung für mehrere Deutsche Turn- und Sportfeste in Leipzig und bei der Organisation von Sportfesten in Ehrenfriedersdorf, wie z.B. das Herbert-Bleyl-Gedächtnisturnen 1960/1961.



Rolf Brunner erhielt aufgrund seiner langjährigen verantwortungsvollen sportlichen Arbeit mehrere Auszeichnungen des Fachverbandes und des DTSB

Dass aus der Sektion Turnen der Leistungsturner beim Sportclub Chemie Halle und spätere Cheftrainer der Turn-Nationalmannschaft der DDR als auch verantwortlicher Turntrainer der Olympiamannschaft in Seoul 1988 hervorging, sei auf jeden Fall erwähnt. In einer vorherigen Folge dieser Artikelserie wurde darüber schon ausführlich berichtet.

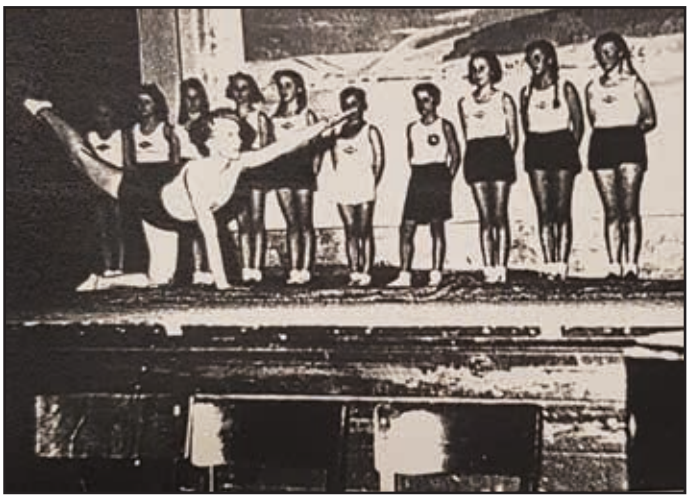
Zu den aktivsten Turnern*innen der Sektion gehörten u.a. auch Eberhard Vogel, Regina Arnold, Eberhard Roscher, Martin Roscher, Hans Atmanspacher sen., Wolfgang Junghans, Inge Spindler, Margot Jahn, Helga Stecher, Renate Winkler, Gerda Reichel, Ursula Oehm, Annelie Oehm, Karin Berger (Vogel), Heidrun Ufer (Roscher), Hanna Lieberwirth, um nur einige zu nennen.



Eberhard Roscher gehörte zu den besten Turnern im Kreis. Er nahm an vielen Turnwettkämpfen erfolgreich teil.
Regina Arnold war eine sehr erfolgreiche Turnerin in den 50-er Jahren.

Durch den Mangel an Übungsleitern*innen (ÜL) wurde das für die Teilnahme an Qualifizierungswettkämpfen und Kreismeisterschaften 1965 erforderliche Niveau nicht erreicht.
Probleme gab es auch bei der Nutzung der Turnhalle an der Wiesenstraße. Sie war stets in einem unsauberen, teils schlechten und nahezu nicht nutzbarem Zustand, sodass die Frauen und Männer der Sektion ihre Übungsstunden in die Schulturnhalle verlegten. Durch Werbung geeigneter Turner*innen gelang es bis 1968 der Sektion Turnen/ Gymnastik mehrere Übungsleiter*innen (ÜL) zu gewinnen und zu qualifizieren. Sektionsleiter Turnen/ Gymnastik wurde 1967 Martin Oehm.
Der bisherige Sektionsleiter Rolf Brunner (Stellvertreter) gehörte, genauso wie Eberhard Roscher (Technischer Leiter) und Christine Schumann (Frauensport) ab 1967 der Sektionsleitung an. Um das Kleinkinderturnen kümmerten sich als ÜL Martin Oehm, Helga Stecher und Hannelore Weisbach, um die Jungen und Mädchen ab 7 Jahre M. Oehm, Steffie Schießer und Roswitha Knobloch, um das Frauenturnen Christine Schumann und Karin Vogel (Berger) und um das Jugend- und Männerturnen Eberhard Roscher und Rolf Brunner. Die Kleinkinderabteilung erfreute sich eines regen Zuspruchs. Auch im Frauen-, Jugend- und Männerbereich kam es zu einem personellen Aufschwung. Helga Stecher wurde in den Bezirksvorstand gewählt und bekleidete dieses Amt bis 1990. Helga Stecher nahm als einzige Vertreterin

der BSG Fortschritt 1967 aktiv an der Festübung des V. Turn- und Sportfestes in Leipzig teil.



Kinderturngruppe der BSG Fortschritt. Martin Oehm und Willy Günther waren die Übungsleiter der Gruppe.

*Frauenturngruppe. Sicher erkennen Sie die ehemaligen Turner*innen, die Übungsleiter und Frauen auf dem Foto.*

Im nächsten Monat folgt die Fortsetzung dieses Artikels über die erfolgreiche Entwicklung der Sektion Turnen/ Gymnastik der BSG Fortschritt Ehrenfriedersdorf.

R. Hähnel

Siegfried Birkholz - Meister der Kunst und Multitalent mit bewegtem Leben

Der vielseitig begabte Künstler und Restaurator Siegfried Birkholz wird dieses Jahr 82 Jahre alt.
Er wurde in Schweidnitz-Schlesien geboren und musste die Heimat seiner Kindheit nach Kriegsende verlassen. Er landete mittellos in Ehrenfriedersdorf, wo er im Heeg-Haus (heute Schreibwaren Franzl) aufwuchs, später zog die Familie in die Atmannsbacher Villa von wo es nicht weit zur Hühnerfarm war. Denn obwohl er nicht im Erzgebirge geboren wurde, war er ein begeisterter Skifahrer. Er machte eine Ausbildung bei den Brüdern Heidel zum Stukkateur. In seiner Zeit als Geselle wurde der Betrieb enteignet und der PGH in Karl-Marx-Stadt unterstellt. Er absolvierte die Aufnahmeprüfung an der Kunsthochschule in Leipzig, die er auch bestand. Doch leider hatte sein Betrieb es nicht für notwendig erachtet, die Gebühren zu entrichten, womit sich der Traum einer künstlerischen Ausbildung zerschlug. Er ging nach dieser Demütigung wieder nach Ehrenfriedersdorf zum Verpackungsmittelkombinat „Pappei“ und bildete sich in der Meisterschule für Skukkateure in Leipzig weiter, mit dem anschließenden Fach-Studium für Bauwesen und mit dem Abschluss als Bau-Ingenieur. Mit seiner nun kleinen Familie zog er in die Thomas-Mann-Str. 1 (Notenbank). Später wechselte er in Eh-dorf zu den Stukkateuren im jetzigen Bauhof bei der Waldmannsruh.
Sein Bestreben einer perfekten Symbiose von Kunst und Restauration verwirklichte er mit dem Studium für Kunstgeschichte-Architektur-Plastik.
Als **anerkannter Kunsthandwerker** für Restauration und Denkmalpflege machte er sich 1975 selbständig und richtete sich am Neumarkt (jetzt Afrin Döner) ein Atelier ein. Sein Spezialgebiet waren u.a. ornamentierte Fassadengestaltungen an historischen Fassaden, so z. B. Zwickaus „Neue Welt“, wo er die Jugendstil- Schriften an der Fassade gestaltete und umsetzte. Oder die Restaurationen von Skulpturen oder Unikaten, z. B. in Plauen, wo er sich um das alte Rathaus verdient gemacht hat.

Er nahm auch immer mehr rein künstlerische Arbeiten an, u. a. im Jahre 1978 die 4,5 m hohe Stele mit Gedenktafel in Morgenröhte-Rautenkranz zur Erinnerung an den Weltraumflug von Sigmund Jähn. Dieses Denkmal musste in der Planung und Ausführung schon eher angefangen werden. Weil man nicht wusste, wer für die DDR als erster Deutscher ins All fliegt.
Derjenige DDR-Kosmonaut, sollte nach dem erfolgreichen Flug erst in der Sowjetunion, dann in Berlin herumgereicht werden. Später sollte sein Heimatort besucht und das Denkmal eingeweiht werden. Es hätte also auch passieren können, diese Skulptur stände heute in Staßfurt, denn Eberhard Köllner, der als Ersatzmann für Jähn galt, hätte auch den Flug antreten können. Die Stele für Sigmund Jähn steht immer noch in Morgenröhte-Rautenkranz und ist ein Bestandteil der Deutschen Raumfahrtausstellung.

Nun kam Siegfried Birkholz immer mehr wegen seiner technischen Finesse mit den maßgeblichen Bildhauern der DDR zusammen. Heute würde man vom Technischen Leiter im Atelier sprechen. Er konnte mit seiner Arbeit so grundverschiedene Künstlerpersönlichkeiten für sich einnehmen. Theo Balden, Ingeboug Hunzinger, Johann Belz oder auch Lew Kerbel riefen ihn immer wieder zu sich ins Atelier, um sich von ihm assistieren zu lassen. Lew Kerbel war der vermutlich einflussreichste Künstler, der von Moskau aus bestimmte, was und wer welche künstlerischen Großprojekte in der DDR umsetzte. Sein bekanntestes Werk ist der Karl-Marx-Kopf, oder auch „Nischel“ genannt, in Chemnitz.

An dem 14 m hohen Ernst-Thälmann-Denkmal in Berlin von Kerbel, das 1981 - 86 geschaffen wurde, war S. Birkholz mit verantwortlich. Für das Monument wurde die gesamte DDR-Jahresproduktion an Bronze gebraucht.
Insgesamt mussten 277 Gipselemente von ihm als Gussvorlagen hergestellt werden. Sowohl Karl Marx als auch Ernst Thälmann stehen heute noch an ihrem Platz und gelten als die bekanntesten Denkmale der DDR.

In Chemnitz befindet sich das wohl künstlerisch und menschlich aufreibendste Kunstwerk an dem S. Birkholz mitwirkte. Das ca. 6 x 15 m monumentale Bronzerelief an der Ecke Bahnhofstraße/ Brückenstraße „Kampf und Sieg der Arbeiterklasse“ von Johann Belz, nach einem Gedicht von Bertolt Brecht. Aus der Nähe sieht man Hunderte von Figuren, die an Schlachten und Feiern beteiligt sind. Weil den kulturpolitischen Einflussnehmern die Entwürfe von Belz „nicht sozialistisch genug“ waren, musste er diese immer wieder ändern und rieb sich an diesen

Gängelein auf. Er war nicht in der Partei und wurde deswegen immer wieder in Frage gestellt und bespitzelt.

Bevor J. Belz das Fahnenrelief in der Bahnhofstraße fertigstellte, von dem er selbst „von einem Scheißrelief" sprach, nahm er sich 1976 das Leben. Man kann sagen, dass er an der Arbeit am Relief und der Bevormundung zerbrach.

Nach J. Belz Tod, vervollständigte Birkolz 1977 allein das Wandrelief. 2020 war das Relief wieder in aller Munde, als die holländische Künstlerin Semâ Bekirović einen Silikonabdruck des Reliefs anfertigte und die aktuelle Bedeutung neu interpretierte. Durch die helle Farbe des Silikons bekam das Relief einen besseren Kontrast zur Wand und wurde ganz neu wahrgenommen. In einer postsozialistischen Stadt, wie Chemnitz, die in ihrer Architektur noch derart mit der Vergangenheit verwoben ist, kommt dem Werk von Johann Belz große historische und künstlerische Bedeutung zu.

Eine besonders schöne Plastik von Sigfried Birkholz steht in der Chemnitzer Stadthalle. Hierbei handelt es sich um einen 1980 geschaffenen Steinguss nach einem Original von Theo Balden, einer der Wegbereiter der modernen DDR-Plastik.

Siegfried Birkholz vor der Stele mit Gedenktafel in Morgenröhte Rautenkranz,
Foto: M. K.

Seit zirka 30 Jahren wohnt S. B. im Jahnsdorfer Ortsteil Leukersdorf. Seine künstlerischen und technischen Erfahrungen bringt er schon jahrelang in der Denkmalbehörde des Landkreises mit ein. Genauso sind seine Erfahrungen und sein Sachverstand als technischer Sachverständiger und als Vorsitzender des Landesinnungsverbandes des Stukkateurhandwerkes gefragt.
Vielen ist er in Jahnsdorf als streitbarer Umweltschützer der Bürgerintiative zur Einhaltung der Richtwerte im Steinbruch bekannt. Vor der Wende umging er den Eintritt in die SED, indem er der CDU beitrat, für die er auch in Ehrenfriedersdorf im Stadtrat saß. Nach seinen Aussagen war das aber nicht von der Möglichkeit geprägt, irgendetwas bewegen zu können.

In dem dritten Jahrzehnt nach dem demokratischen Systemwechsel kann Herr Birkholz zusammen mit seiner Frau auf ein erfolgreiches Leben zurückblicken. Er wählte diesen Beruf, weil er einer Mission folgte - von der Zeichnung in den Raum gehen - ehrlich und kompromisslos.

Michael Knauth

Bronze „Harmonie" von S.Birkholz in Jahnsdorf, *Foto: M. K.*

Mit offenen Augen..

(6. Fortsetzung)

In unserer vom Bergbau geprägten Stadt erinnern viele symbolische Artefakte in Grundstücken und an Häusern an diese wirtschaftlich bedeutsame Zeit. Aber auch andere Industriezweige und Gewerke sind sinnvoll dargestellt, so beispielsweise die lebenswichtige Landwirtschaft.

In der nächsten Ausgabe wird aus der unerwartet großen Auswahl der interessanten Details unserer Stadt ein Quiz gestaltet, um damit unsere Bürger anzuregen, „mit offenen Augen" durch ihre Heimatstadt zu laufen und den Ort dieser Fotos zu erkennen.

Triftweg 16

Oswald-Barthel-Str. 4

Greifensteinstr. 15

Adolf-Damaschke-Str. 16

Greifensteinstr. 59

Vorwerk 41

Neumarkt 8

Seifentalstr. 48

Bergstr. 40

Am Kalten Feld 8

Viel Glück beim „offenen Blick“ in unserer Stadt.
Glück Auf!

Rolf Neumann - Ortschronist

Veranstaltungen

… in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Veranstaltungen für den März 2021

Da wir leider nicht wissen, wie sich die „Corona-Lage“ in den nächsten Wochen entwickelt, möchten wir Sie bitten, sich an den Schaukästen im Ortsgebiet oder auf der Homepage unter ***www.stadt-ehrenfriedersdorf.de***
über bevorstehende Veranstaltungen in Ehrenfriedersdorf zu informieren!

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!
zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf mittwochs von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr** geöffnet.
In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.
Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.
Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen →** anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Im März finden keine Veranstaltungen im Volkshaus Thum statt.

Das Volkshaus bleibt bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte telefonisch unter 037297-769280 oder per E-Mail unter volkshaus@stadt-thum.de an die Mitarbeiter des Hauses.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine
Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Mobil: +49 173 37 16502

Neues aus dem Stadtwald

Die Schäden durch den Borkenkäfer waren 2020 im Stadtwald im Vergleich zu anderen Waldbesitzern überschaubar. Durch schnelle Aufarbeitung der 1200 fm (entspricht 25% des Jahreseinschlages) konnte die Ausbreitung des Käfers eingedämmt werden. Auch über den Winter sind jetzt noch ein paar kleinere

Befallsherde neu entdeckt worden, diese sind zum Teil bereits aufbereitet bzw. in der Nähe von Skiloipen und werden später beseitigt. Für die Aufforstung im Frühjahr ist der Förderantrag bereits gestellt.

Die Holzpreise fürs Nutzholz erholen sich. Das gibt die Möglichkeit ganz gezielt die natürliche Verjüngung zu fördern und seit drei Jahren unterbliebene Waldpflege durch Holzernte in jüngeren Beständen nachzuholen. Dabei fällt auch Brennholz an, das gestapelt an festen Wegen zu moderaten Preisen aus dem heimischen Wald erworben werden kann. Es stehen Fichten, Lärchen und in kleineren Mengen Birkenholz zur Verfügung.

Jörg Schlüssel
Revierleiter

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über die öffentliche Bestellung einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin **vom 08. Februar 2021**

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. März 2021 wurde Frau Schornsteinfegermeisterin Tina Pröhl erneut als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin für den Kehrbezirk 14 5 21-31 Hormersdorf bestellt. Der Kehrbezirk 14 5 21-31 Hormersdorf umfasst im Wesentlichen Straßenzüge in 08297 Zwönitz, 09392 Auerbach, 09419 Thum, 09427 Ehrenfriedersdorf, 09235 Burkhardtsdorf sowie 09390 Gornsdorf.
Die Bestellung zur bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 29. Februar 2028.
Der Betriebssitz der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin Tina Pröhl befindet sich in 09235 Burkhardtsdorf, Finkenweg 11 (Postanschrift: Hofer Straße 4c in 09224 Chemnitz).

Sie erreichen Frau Tina Pröhl:
Telefon: 0371-49 98 90 5 / 0371-80 81 44 3
Fax: 0371-80 82 76 76, Mobil: 0172-37 79 69 4
E-Mail: bsm-t.graening@web.de

Chemnitz, den 8. Februar 2021
Landesdirektion Sachsen
gez. Peggy Hetzner - Sachbearbeiterin

Wettbewerb naturnaher Garten

artenreich vielfältig LEBENS INSELN lebendig

Sie lieben Schmetterlinge, Hummeln und Co...?

Dann haben Sie vielleicht schon einen naturnahen Garten bzw. möchten diesen jetzt anlegen?

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. führt im Rahmen seines Projektes „**Lebensinseln**“ einen Gartenwettbewerb im Gebiet der Leaderregion „Zwönitztal/Greifensteine“ durch.
Hausgärten und Kleingartenvereine können viel für den Insektenschutz im Siedlungsgebiet tun.
Wir möchten diese engagierten GärterInnen für ihr Engagement würdigen sowie Anregungen zur Nachahmung geben.
Bei der Bewertung der Naturgärten spielen unter anderem Kriterien, wie fruchttragende heimische Gehölze, Rankgewächse, blühende Wiesen oder Stauden, Wildkräuter, Teiche, Dachbegrünungen sowie Nisthilfen für Vögel, Insekten und Kleinsäuger eine Rolle. In die Entscheidung fließt zudem der Gesamteindruck ein, den der naturnahe Garten auf die Betrachter macht. Gärten, in denen chemische Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, sind ausgeschlossen.

Eigentümer, Mieter oder Pächter von Gärten bzw. Kleingartenvereine können sich bis zum **15.06.2021** beim Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal‘“ e.V. per Mail oder postalisch bewerben. Anhand von eingereichten Fotos wird eine Vorauswahl getroffen.

Die Bewertung erfolgt dann durch eine sachkundige Jury im Rahmen von Ortsbesichtigungen. Die für unsere heimischen Pflanzen- und Tierwelt wertvollsten Gärten werden prämiert. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie auf unserer Internetseite
www.lpv-pobershau.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

Geschafft. Geschichten vom Wandel. Schreibwettbewerb für Seniorinnen und Senioren bis 9. April 2021 verlängert

www.slpb.de/geschafft

Corona ist nicht die einzige Krise. Immer wieder geraten Menschen in Phasen des Wandels an den Rand ihrer Kräfte. Und manchmal wecken diese Herausforderungen ungeahnte Potentiale. Besonders ältere Menschen können davon berichten, haben doch gerade sie persönliche Krisen und gesellschaftliche Umbrüche durchlebt.
Mit unserem Schreibwettbewerb **„Geschafft. Geschichten vom Wandel“** rufen wir deswegen **Seniorinnen und Senioren** im Freistaat dazu auf, über ihre Erfahrungen zu schreiben. Bis zum 9. April 2021 können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erinnerungen per Post oder Email einreichen. Es dürfen selbst erlebte oder beobachtete Begebenheiten sein oder auch solche, die sich im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ereignet haben. Die bisher unveröffentlichten Beiträge sollen digital oder maschinengeschrieben sein und höchstens drei DIN-A4-Seiten umfassen.
Eine Jury bewertet die Texte. **Die besten Geschichten werden mit 400, 200, und 100 Euro prämiert und als Buch veröffentlicht.**

Einsendungen per Post bitte an:
Dr. Eva-Maria Zehrer
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36; 1129 Dresden
oder per E-Mail an: eva-maria.zehrer@slpb.smk.sachsen.de

Medieninformation 02/2021

Ideenwettbewerb > Kunst. Kultur. BÜHNE FREI für Ihre Ideen < - Mutigsein kann sich in vielfältiger Form lohnen - für Sie, für uns, für eine ganze Region

Zwönitztal-Greifensteinregion –

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Zwönitztal- Greifensteine freut sich sehr, ihren ersten prämierten IdeenWETTBEWERB in und für unsere Region ausloben zu dürfen.
Der Aufruf richtet sich an ein breites Bewerberfeld. Vereine, Kulturschaffende, Privatpersonen, freischaffende Künstler, Unternehmen, Kirchgemeinden und Kommunen erhalten die Möglichkeit, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.
Gewidmet wird der Wettbewerb dem kreativen und schöpferischen Feld von Kunst und Kultur.

Ausgerufen wird der Leitspruch: **> Kunst. Kultur. BÜHNE FREI für Ihre Ideen <**
Die Ausprägung dieser Themenbühne reicht von einer Veranstaltung über eine künstlerische Ortsgestaltung bis hin zu Kinder- und Jugendprojekten. Wichtig ist dabei immer die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur. Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung von prägenden Bereichen der Kunst und Kultur sowie das Gelingen der Einbindung von kulturellen Initiativen und Kulturschaffenden als wichtige Akteure in unsere gemeinsame Region. Der kreative Austausch soll vorangetrieben und der wertvolle Kulturpuls einer ganzen Region sichtbar werden. Als Nebeneffekt freut sich die Lokale Aktionsgruppe darauf, bei dem ein oder anderen den Anstoß für das Aufleben einer „Schubladenidee“ geben zu dürfen.

Ab dem **01.03.2021** wird das Antragsformular neben den Wettbewerbsbedingungen auf der Internetseite der LEADER-Region **(www.zwoenitztal-greifensteine.de)** zum Download freigegeben. Einsendeschluss ist der **31.07.2021.**

Im August dieses Jahres soll in einer Sitzung der Auswahljury - *bestehend aus Vertretern der Lokalen Aktionsgruppe, Kulturschaffenden der Region und kommunalen Vertretern* – nach festen Bewertungskriterien die Einstufung der Projektideen im Rankingverfahren erfolgen.
Die besten Projektideen erhalten ein Preisgeld. Dafür stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung.
Die dazugehörigen Ideenschöpfer werden in einer Preisverleihung am 9. September 2021 bekannt gegeben. Die besten Projekte werden danach auf ihren Wegen zur Umsetzung durch das Regionalmanagement der LEADER-Region begleitet. Seien Sie mutig, kreativ - Lassen Sie ihre einzigartigen und mitreisenden Ideen auf die Bühne! Der Applaus und die Achtung sind Ihnen sicher und mit etwas Glück auch eine Prämierung.
Quelle: Regionalmanagement der LEADERRegion Zwönitztal-Greifensteine

Kontakt
Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Telefon: 037346 687-10; E-Mail: info@zwoenitztal-greifensteine.de

Wettbewerbsbedingungen 02/2021
Ideenwettbewerb > Kunst. Kultur. BÜHNE FREI für Ihre Ideen <

- Die LEADER-Region begleitet die von ihr ausgewählten Projekte anschließend bei der Umsetzung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit.
- Jeder Teilnehmer oder Verein darf sich nur mit einer Projektidee beteiligen. Gesucht werden Ideen, die bisher noch nicht begonnen oder umgesetzt wurden.
- Die Umsetzung der Projektidee muss innerhalb der LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine erfolgen (dazu zählen Amtsberg, Auerbach, Burkhardtsdorf, Drebach, Ehrenfriedersdorf, Elterlein, Gelenau, Geyer, Gornsdorf, Thalheim, Thum und Zwönitz).
- Teilnehmen dürfen Vereine, Kulturschaffende oder Kommunen der Zwönitztal-Greifensteinregion. Darüber hinaus können Projekte von Teilnehmern eingereicht werden, wenn diese ausschließlich auf dem Gebiet der Zwönitztal-Greifensteinregion umgesetzt werden.
- Projektideen, mit denen laufende Kosten finanziert werden sollen, sind ausgeschlossen.
- Projektideen, deren Gesamtkosten mehr als 10.000 € betragen, sind ausgeschlossen.
- Über die Verwendung des Preisgeldes muss ein Nachweis eingereicht werden (formlose Kostenaufstellung).

Die Umsetzung soll innerhalb von 2 Jahren ab Prämierung erfolgen.

- Die Frist zur Einreichung der Projektideen beginnt mit der Veröffentlichung des Antragsformulars auf der Homepage der Region am 01.03.2021 unter www.zwoenitztalgreifensteine.de und endet am 31.07.2021.
- Die Auswahl der Projekte für eine Prämierung erfolgt auf Grundlage einer Liste von Bewertungskriterien durch eine regional zusammengesetzte Jury unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt und im Rahmen einer Prämierungsfeier am 9.September 2021 gewürdigt.
- Ideen mit diskriminierendem Hintergrund oder diskriminierenden Inhalten werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind zudem Organisationen mit parteipolitischem Hintergrund.

Leserbriefe

Unsere Leser melden sich zu Wort:

Nicht nur meckern, sondern auch mal Danke sagen!

Coronazeit und Kaiserwetter

Trotz dieser momentan angespannten Zeit für alle Menschen treibt es die Wintersportfreunde bei Kaiserwetter raus in die Natur. Herrliche Wintersportverhältnisse, super gespurte Loipen und eine landschaftliche Idylle die ihresgleichen suchen. Ich denke im Namen aller begeisterten Wintersportler sprechen zu dürfen und möchte der Stadt Ehrenfriedersdorf sowie dem Skiverein Ehrenfriedersdorf, allen voran Michael Kriegel, Peter Bräuer und Rico Hannings, einmal **herzlichen Dank** für Ihre Arbeit sagen.

Peter Nimmrich

Fotos: P. Nimmrich

Anzeigen:

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Leistungen und Verdienste, für die junge Leute mit dem Erich Glowatzky-Preis ausgezeichnet werden, sind vielfältig – so wie es der Stiftungsgründer gewollt hat. Zu den Preisträgern können Schülerinnen oder Schüler mit herausragenden Forschungsergebnissen ebenso zählen wie ein Altersgenosse, der geistig behinderten Kindern Blockflötenunterricht gibt. Auszeichnungswürdig war schon ein herausragendes Engagement eines Kfz-Lehrlings in seinem Berufsfeld wie auch ein besonderer Einsatz bei der sächsischen »Jahrhundertflut« im Jahr 2002.
Für preiswürdig befunden wurde die Organisation von Hilfstransporten nach Osteuropa ebenso wie die Arbeit in einem Armenviertel in Südamerika oder die Wiederbelebung eines ökumenischen Pilgerwegs in Mitteldeutschland.
In den letzten Jahren erhielten junge Frauen und Männer aus Jugendverbänden, Schulen und Hochschulen für herausragende Leistungen u.a. in der Flüchtlingshilfe, in sozialen Projekten und in der Jugendarbeit die Preise der Erich-Glowatzky-Stiftung sowie den Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet gestiftet von der Sparkasse Zwickau.

ERICH-GLOW ATZKY-PREIS 2021

Vorschläge für den Erich-Glowatzky-Preis sowie den Sonderpreis können eingereicht werden bei:

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Kennwort: Erich-Glowatzky-Preis
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
glowatzkypreis@kjrs.de

Einsendeschluss ist der **15.03.2021!**
(Datum des Poststempels, der E-Mail bzw. Eingabe im Internet)

Informationen zu Erich-Glowatzky-Stiftung und Erich-Glowatzky-Preis sowie die Möglichkeit, Preisträger vorzuschlagen, finden Sie unter **www.glowatzky-stiftung.de**

Vorschlagsberechtigt sind sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen und Organisationen wie Unternehmen, Hochschulen, Kirchen, Vereine und Verbände. Die Unterlagen müssen einen kurzen Lebenslauf des Bewerbers enthalten sowie eine Begründung und nachvollziehbare Darstellung der preiswürdigen Leistung. Die Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgegeben werden.
Die Preisverleihung findet am 21.07.2021 in Zwickau statt.

Ralf Berger
Präsident des Landesamtes für Schule und Bildung

ERICH-GLOWATZKY-STIFTUNG

WETTBEWERB ERICH-GLOWATZKY-PREIS 2021

Mit freundlicher Unterstützung durch: Sparkasse Zwickau

DER PREIS 2021

Der Erich-Glowatzky-Preis wird seit 1998 alljährlich an junge Sachsen im Alter bis zu 30 Jahren verliehen, die durch herausragende Leistungen oder eine besondere Tat zu Vorbildern für die junge Generation geworden sind und sich somit um das Ansehen des Freistaates verdient gemacht haben. Ausgezeichnet werden junge Frauen und Männer mit Wohnsitz in Sachsen für Leistungen und herausragendes Engagement in den Bereichen:

- Technik,
- Wissenschaft,
- Wirtschaft,
- Kultur
- oder auf sozialem Gebiet.

Der Preis wird in drei Stufen verliehen und ist dotiert mit

- 3.000 Euro
- 2.000 Euro,
- 1.000 Euro.
- Zudem kann ein Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet vergeben werden. Er ist mit 2.000 Euro dotiert. Wir danken der Sparkasse Zwickau für die Unterstützung.

Weitere Leistungen können mit einer Anerkennungs-Urkunde ausgezeichnet werden.

DER STIFTER

Erich Glowatzky wurde 1909 im westsächsischen Fraureuth geboren. 1932 heuerte er als Schiffsingenieur an und gelangte nach Australien, wo er sich niederließ und eine erfolgreiche Karriere als Unternehmer im Bereich Maschinenbau startete.
Sein Kontakt zu Sachsen brach auch von Sydney aus nie ab. Besonders am Herzen lag ihm das Engagement für Kinder, Jugendliche und Senioren in seiner alten Heimat. Nach Wiederherstellung der deutschen Einheit verstärkte Erich Glowatzky sein Engagement im Freistaat Sachsen. 1998 gründete er seine Stiftung, deren Hauptzweck die alljährliche Verleihung des Glowatzky-Preises ist.

Für seine Lebensleistung und sein Engagement für Sachsen und darüber hinaus erhielt Erich Glowatzky 1995 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland und 1997 den Verdienstorden des Freistaates Sachsen.

Erich Glowatzky verstarb im Jahr 1999.

DIE STIFTUNG

Die »Erich-Glowatzky-Stiftung« wurde am 22.Januar 1998 gegründet und führt das Werk des sächsischen Weltbürgers im Geiste seines Engagements fort.

Das Stiftungskapital ermöglicht die alljährliche Auszeichnung von jungen Sächsinnen und Sachsen mit dem »Erich-Glowatzky-Preis«. Organe der Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dresden sind Vorstand und Kuratorium.

Der Vorstand verwaltet die Stiftung und sorgt für den Einsatz der Mittel im Sinne des Stifters. Vorstandsvorsitzender ist Ralf Kulik, Abteilungsleiter der Sparkasse Zwickau.

Das Kuratorium besteht aus sieben ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Es entscheidet über die alljährliche Preisvergabe.
Vorsitzender des Kuratoriums ist Ralf Berger, Präsident des Landesamtes für Schule und Bildung.

Gern beraten wir Sie telefonisch zur Mode für Konfirmation, Jugendweihe und Abschlussball

Ihre

Fröhliche Mode
Ehrenfriedersdorf

Markt 5

Tel. 01739220784

RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat März 2021 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

07.03.
Herr Herbert Meyer 90. Geburtstag

09.03.
Herr Reiner Hähnel 78. Geburtstag

25.03.
Herr Klaus Büttner 81. Geburtstag

26.03.
Herr Reinhard Weniger 80. Geburtstag

Die Eheleute Brigitte und Dieter Hertel feierten am 28.01.2021 ihr Fest der Diamantenen Hochzeit

Am 04.02.2021 feierten die Eheleute Monika und Dieter Seidel ihr Fest der Goldenen Hochzeit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.
- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst
schreiber
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten
Rufen Sie uns an! 03733 56260

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
SCHMERZFREI OHNE OPERATION
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
Jetzt kostenlos informieren - dienstags 12-13 Uhr in meiner Praxis!

Naturheilpraxis Ulrike Pfeifer
Max-Wenzel-Str. 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 03725 780333 · 0162 6570799 www.pfeifer-naturheilpraxis.de

Steinklee APOTHEKE

Apothekerin Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11 - Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf

BESTATTER
seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN
Inh. Carmen Nitz e. K.
Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920
Ehrenfriedersdorf – Markt 7
Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
Zulassung auf allen Friedhöfen
Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung
www.bestattungen-thieme.de

USR
Containerdienst
· Am Sauberg ·
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel

Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rolläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung
GEALAN EXTENZO
KOMPETENZ VOM TISCHLER
MLU
Tischler GmbH
HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
Aufarbeitung von Haustüren
uvm.

★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★